

EXPRESS

Die Woche

Ausgabe Kalk / Deutz / Mülheim / Rath / Heumar
11./12. September 2026 | 37. Woche | 5. Jahrgang

So erreichen Sie uns
EXPRESS die Woche


Zustellung:
Zur Online-Reklamation den QR-Code scannen oder unter:
Tel. (02203) 188333
oder per E-Mail an:
reklamation@rdw-koeln.de
Private (Klein-)Anzeigen:
(0 22 32) 94 52 00
privat@express-die-woche.de
Gewerbliche Anzeigen:
gewerblich@express-die-woche.de
Die Redaktion:
EXPRESS – Die Woche
Amsterdamer Str. 192
50735 Köln / redaktion@express-die-woche.de

ANZEIGE

Jeder will lange leben, aber nicht alt werden!

Nutze dafür unser Angebot:

Fitnessstraining ✓
Personal Training ✓
Ernährungstools ✓
Sauna und Wellness ✓
soziale Kontakte ✓

Wir bieten auch Rehasport an – alle Infos dazu auf unserer Webseite!
Bergisch Gladbacher Str. 617-627 • 51067 Köln • bylinzenich.de • 0221 42910460

ANZEIGE

UMSONST UND DRAUSSEN!

ERÖFFNUNGSFEST
OFFENBACHPLATZ
19. & 20.9.2026

ENTDECKUNGSTOUREN DURCH ALLE HÄUSE

DEINE BÜHNE, KÖLN.

Stadt Köln

Seilbahn fährt bis Mitternacht

Köln. Am 12. und 13. September findet der diesjährige „Tag des offenen Denkmals“ statt. Über 160 geöffnete Denkmale, Führungen, Vorträge und Aktionen im gesamten Stadtgebiet sind deshalb an diesen Tagen für Besucher zugänglich, was in dieser Form sonst vielerorts nicht das Fall ist. Koordiniert wird das zweitägige Programm vor Ort vom Amt für Denkmalschutz und Denkmalpflege der Stadt Köln sowie dem Kölnischen Stadtmuseum.

Auch die Kölner Seilbahn – ein Wahrzeichen der Stadt und Kölns höchstes Verkehrsmittel – fährt an beiden Tagen ab 10 Uhr. Am Samstag bietet die Seilbahn zudem eine Nachtfahrt an. Der Betrieb endet dann erst um Mitternacht, letzter Einstieg in die Gondeln ist um 23.45 Uhr. Am Sonntag endet der Betrieb wie gewöhnlich um 18 Uhr.



Während der Überfahrt über den Rhein können die Fahrgäste in den historischen Gondeln die Stille und den Weitblick genießen. Zum Ein- und Ausstieg stehen die beiden Seilbahn-Stationen „Zoo“ und „Rheinpark“ zur Verfügung. Es gelten die normalen Fahrpreise, auch für die Nachtfahrt.

Außerdem wichtig zu wissen in diesem Zusammenhang: Die Führungen hinter die Kulissen der Seilbahn, die am Sonntag stattfinden, sind hingegen bereits vollständig ausgebucht. Weitere Anmeldungen sind nicht mehr möglich.

Haushaltskrise immer schlimmer - Wo die Stadt in Zukunft Geld einsparen will

Klamm, klammer, Köln



Neue ICE-Verbindungen

Köln. Für Reisende aus Köln wird der Weg in den Urlaub jetzt noch bequemer: Seit Montag fährt ein ICE direkt zum Flughafen Brüssel und weiter bis in die niederländische Hafenstadt Antwerpen. Die Deutsche Bahn will mit der neuen Verbindung gleich zwei Lücken im internationalen Fernverkehr schließen.

Die Züge fahren von Köln über Aachen, Lüttich und Leuven zum Brüsseler Flughafen und anschließend weiter bis Antwerpen Centraal. Ab sofort verkehren täglich zwei Zugpaare in beide Richtungen. Für den Flughafen Brüssel ist das eine Premiere, denn erstmals ist er direkt an das ICE-Netz angeschlossen. Auch die belgi-

sche Wissenschaftsstadt Leuven erhält durch die Neuerung erstmals eine tägliche Direktverbindung nach Deutschland. Zum Einsatz kommt der modernste ICE der Bahn, der 3neo. Die Baureihe gilt als besonders komfortabel und zuverlässig. Michael Peterson, Vorstand für den Personenfernverkehr, erklärte, internationale Bahnreisen würden damit für die Fahrgäste noch einfacher und attraktiver.

Das Interesse an Zugreisen zwischen Deutschland und Belgien ist zuletzt deutlich gestiegen: Zwischen 2019 und 2025 wuchsen die Fahrgastzahlen in den grenzüberschreitenden ICE-Zügen um rund 18 Prozent.

Ab Köln Hauptbahnhof starten die Züge um 6.11 Uhr und um 14.38 Uhr. Antwerpen Centraal erreichen sie um 8.58 Uhr beziehungsweise um 16.57 Uhr. In der Gegenrichtung fahren die ICE-Züge um 11.01 Uhr und 19.01 Uhr los und kommen um 13.24 Uhr beziehungsweise 21.24 Uhr in Köln an.

Die Fahrt zum Flughafen Brüssel dauert rund zwei Stunden. Besonders attraktiv ist die morgendliche Verbindung für Reisende mit Anschluss an einen Langstreckenflug: Sie erreicht den Brüsseler Flughafen bereits um 8.29 Uhr. Damit beginnt die Reise für viele Kölner künftig entspannt am Hauptbahnhof – ganz ohne Stau und Parkplatzsuche.

GROSSE
NEU
ERÖFFNUNG

4K
SMART TV
HD-Triple-Tuner
(DVB-T2-G-S2)
HDMI
Bluetooth
WORKS WITH
ALEXA

NACH TOTALUMBAU
in Bergisch Gladbach

SAMSUNG
QLED TV 55Q7FSAUXZG
55" 138 cm
UVP 899,-
53% SPAREN
PREISHAMMER
419,-

AQUA Control System + ALARM
9 kg
1.400 U/min
A+

AEG
Waschmaschine LR6E6499
UPE 929,-
46% SPAREN
A

www.expert.de/bergischgladbach · bw@herfort24.de · Hotline 0 22 02 / 18 88 51

expert klein expert Bergisch Gladbach GmbH Richard-Zanders-Straße 11

Wir helfen im Trauerfall

mittler
VORSORGE + BESTATTUNGEN



Gut, dass alles geregelt ist!
Setzen Sie auf unsere Erfahrung
und Kompetenz seit 1931.
Hausbesuche auf Wunsch.

Telefon: 0221 . 85 10 07

Köln, Kalk-Mülheimer Straße 14
www.mittler-bestattungen.de



Kölner Männerchor sammelt Spenden für den Verein Wünschdirwas

Grüngürtelrosen laden zum Benefizkonzert

Und Sie tun es wieder: Am Samstag lassen die Grüngürtelrosen den Tanzbrunnen erneut musikalisch aufblühen. 120 „Rosen“ stehen in diesem Jahr beim Sommergarten-Konzert auf der Bühne und sammeln Spenden für den Verein Wünschdirwas.

VON ANGELIKA STAHL

Deutz „Wir freuen uns unglaublich, dass der Erlös dieses für alle Beteiligten besonderen Abends an unseren Verein gehen soll“, sagt Wünschdirwas Vorstandsvorsitzende Nikolina Saure.

Seit 37 Jahren erfüllt der in Köln gegründete Verein Herzenswünsche von schwer und chronisch kranken Kindern und Jugendlichen in ganz Deutschland. „Mit der Erfüllung ihrer Wünsche erleben diese besondere Momente, aus denen sie Kraft und Zuversicht schöpfen.“ 11.000 Herzenswünsche konnten nach Angaben des Vereins bislang realisiert werden. Sie reichen vom Treffen mit dem eigenen Idol über eine Ballonfahrt bis hin zum Streicheln eines Pinguins. Unterstützt wird die Arbeit von Mitarbeitern, Ehrenamtlichen sowie einem Netzwerk aus Ärzten und Therapeuten an mehr als 100 Krankenhäusern, Kinderkliniken und Hospizen. Zu den prominenten Botschaftern und Wunscherfüllern gehören unter anderem Bülent Ceylan, Cornelia Funke und Jörg Pilawa.

Soziales Engagement zählt seit Jahren zur Philosophie der Grüngürtelrosen. Über 130.000 Euro hat der Kölner Chor nach eigenen Angaben bereits für gemeinnützige Organisationen und Vereine gesammelt, darunter auch für das Kinder- und Jugendhospiz Regenbogenland. „Das Sommergarten-Konzert steht einmal mehr für ein besonderes, emotionales Erlebnis“, sagt Chorleiter Constantin Gold. „Wir haben Spaß, das Publikum freut sich und gleichzeitig können wir die wichtige Arbeit des Ver-



Die Grüngürtelrosen und Nikolina Saure freuen sich auf den Sommergarten.
Foto: Stahl

eins unterstützen. 124 Songs stehen auf dem Programm. Unterstützung bekommen die „Rosen“ unter anderem von Eko Fresh, Cat Ballou sowie dem Gebärdensprache-Jocke Öhrcher und dem Kinder- und Jugendchor Schäl Sick. Durch den Abend führt Jeannine Michaelen. Neu in diesem Jahr ist eine öffentliche After-Show-Party. Ab 22 Uhr wird im Theater am Tanzbrunnen

weitergefeiert. Unter anderem legt das Musikduo 47Kö11sch auf. Mitsingen ist ausdrücklich erwünscht, kündigt der Chor an.

Die Geschichte der Grüngürtelrosen begann 2018 in einer Kölischer im Belgischen Viertel. Aus zunächst rund 70 Sängern ist mittlerweile ein Männerchor mit etwa 130 aktiven Stimmen geworden. Mitmachen kann grundsätzlich jeder,

entscheidend ist vor allem die Freude am Singen. Entsprechend bunt ist die Zusammensetzung: Gastronomen, Anwälte, Polizisten, Lehrer und Grafiker bringen gemeinsam die Bühne zum Beben. Inzwischen sind die Grüngürtelrosen auch über Köln hinaus gefragt. Auftritte bei Parookaville und dem ZDF-Fernsehgarten standen 2025 auf dem Programm. Vor dem Kon-

zert steigt bei den Beteiligten die Spannung. „Die Vorfreude ist riesig, gleichzeitig auch die Anspannung“, sagt Gold. „Mit 120 Rosen einen ganzen Abend auf der Bühne des Tanzbrunnens zu stehen, ist auch für uns keine alltägliche Sache. Wir haben lange auf dieses Konzert hingearbeitet und freuen uns jetzt darauf, gemeinsam mit dem Publikum zu feiern.“

www.flohr-faust-grabsteine.de

Flohr Faust
GRABSTEINE GmbH

Wir helfen weiter!

Einzelgrab Komplett-Set € 2.350,-
Doppelgrab Komplett-Set € 3.690,-
Urnengrab Komplett-Set € 1.190,-

Grabanlagen aus Granit, inkl. Einfassung und Montage, Fundamente, Schrift und Ornament eingehauen sowie einer Laterne aus Bronze oder Aluminium.

Luxemburgerstr. 249-251 50354 Hürth-Hermülheim 0 22 33 - 70 00 34

Lesen Sie unsere Inhalte auch auf
aktuell und regional **Rheinische Anzeigenblätter.de**



Alles rund ums Haus

Kompetente Fachfirmen in ihrer Nähe empfehlen sich!

GLAS-SERVICE SELBST GMBH
Tel. 0221/89 11 89 • Fax 8 90 27 81
glasereij.selbst@gmx.de

Ihre Anzeigen auch online!
kleinanzeigenmarkt
www.kleinanzeigenmarkt.de

düster Komplettbäder aus einer Hand
inkl. aller Handwerksleistungen
HEIZUNGEN & BÄDER
Hauptstraße 274 • Köln (Porz) • 0 22 03 - 89 64 90
www.duester.com

Walter Benthues
MEISTERBETRIEB
Ihr Rolladendoktor

Markisen • Rollläden • Jalousien
Garagentore • Terrassendächer
Einbruchschutz • Elektroantriebe

Lustheide 56, 51427 Berg. Gladbach-Refrath
Tel. 0 22 04 - 30 56 94
walter.benthues@netcologne.de
www.ihr-rolladendoktor.de

So geht clevere Neubauplanung



Foto: dpa

Köln. Wer beim Neubau des Eigenheims mit möglichst wenigen tragenden Innenwänden plant, hat später mehr Flexibilität bei Änderungen des Grundrisses. Das gilt auch, wenn man etwa Trockenbauwände für die Raumteilung nutzt.

Denn verglichen mit massiven Innenwänden lassen sie sich bei Bedarf schnell und unkompliziert entfernen. Darauf weist der Verband Privater Bauherren (VPB) hin. Räume können so also leichter vergrößert oder ganz zusammengelegt werden, etwa wenn sich die Lebenssituation der Bewohner ändert, die Kinder beispielsweise ausziehen.

„Vorausschauende Bauherren planen das direkt ein und lassen den Bodenbelag unter den Trockenbauwänden durchlaufen“, rät Klaus-Peter Frenzel vom Verband Privater Bauherren (VPB). „So kann man später etwa aus zwei Kinderzimmern einen großen Hobby- oder Fit-

nessraum gestalten - ohne allzu großen Aufwand.“

Man kann aber natürlich auch gleich auf einen möglichst offenen Grundriss setzen - und beispielsweise im Erdgeschoss Diele, Küche, Wohn- und Essbereich als großes zusammenhängendes Ensemble planen. Gut zu wissen: Wer weniger Innenwände setzen lässt, und damit auch weniger Türen braucht, durch die man in die einzelnen Räume gelangen kann, senkt zumindest beim Bau die Ausgaben. „Mit Blick auf das gesamte Vorhaben des Hausbaus handelt es sich hierbei zwar um kleine Einsparungen“, so Frenzel, „doch nicht selten summieren sie sich.“

Der Trend zum offenen Grundriss im Erdgeschoss hat sich dem VPB zufolge übrigens längst etabliert. In vielen Einfamilienhäusern findet man demnach dort lediglich noch eine Innentür, nämlich die zur Gästetoilette. (dpa)

Fällungen sind aufgrund der Erneuerung einer Schule geplant

Großer Kampf um 26 Bäume

Niemand in Kalk hat etwas dagegen, dass auf dem Grundstück zwischen der Albermannstraße und der Falkensteinstraße zwei Schulgebäude neu gebaut werden. Und auch die neue Sporthalle steht nicht in der Kritik. Dass dafür aber zahlreiche Bäume gefällt werden müssen und diese Fällung nicht öffentlich erörtert wurde, macht ziemlich viele Kalker wütend.

VON STEFAN RAHMANN

Kalk. Ein breites Bündnis aus den Naturfreunden Kalk, dem Bürgerverein Kalk, dem BUND Köln, der Pflanzstelle Kalk und der Initiative „Mehr Grün in Kalk“ hatte zu einer Demonstration unter dem Motto „Kalk braucht jeden Baum“ eingeladen. 150 Menschen waren der Einladung zum Demo-Start auf der Albermannstraße gefolgt.

Jan-Philipp Schmitt von „Mehr Grün in Kalk“ setzte den Ton. „Kalk ist hoch verdichtet. Hier leben 8700 Menschen auf einem Quadratkilometer. Zum Vergleich: Stadtweit beträgt der Durchschnitt 2700 Menschen pro Quadratkilometer. In den vergangenen Jahren sind in Kalk 1000 neue Wohnungen entstanden. Dabei wurde natürlich auch Boden versiegelt. Das heißt, dass der Bedarf an Grünflächen wegen der Zunahme der Anwohner steigt, die Zahl der Grünflächen sinkt.“ Es gelte, neue Bäume zu pflanzen und alte zu erhalten. Ein Baum, der zur Fällung vorgesehen sei, habe einen Kronendurchmesser von 21 Metern. Der verschattete 346 Quadratmeter des Schulhofes. Eine Nachpflanzung in Höhe von zwei Metern erzeuge eine Schattenfläche von drei Quadratmetern, erklärte Schmitt. Bezirksbürgermeisterin Claudia Greven-Thürmer



Eine Demonstration startete auf der Albermannstraße. Foto: Rahmann

und ihr Stellvertreter Jan Schlagenhaut teilten den Ärger der Bürger. „Eine solche Planung in Zeiten der Klimakrise ist unverantwortlich“, sagte Greven-Thürmer. Die Stadt erneuert den Schulstandort an der Al-

bermannstraße/Falkensteinstraße von Grund auf. Künftig wird es dort zwei Schulen unter einem Dach geben: die Adolph-Kolping-Hauptschule, die schon länger dort ansässig ist, und eine nagelneue Grund-

schule, die erst noch gegründet werden soll. Das Projekt gehört zum zweiten Maßnahmenpaket Schulbauprojekte mit General- und Totalunternehmen. Bauherrin ist die städtische Gebäudewirtschaft.

Endlich! Stadt gießt Rotbuchen



Die Rotbuchen an der Deutzer Freiheit haben unter der Trockenheit gelitten. Foto: Kulschewski

VON RIKA KULSCHEWSKI

Deutz. 20 Bäume mit ein-drucksvollen roten Blättern schmückten die Deutzer Freiheit seit Jahren. Sie verleihen der Straße in Köln-Deutz einen idyllischen Charakter und bieten zudem Schatten bei Hitze. „Wenn sie blühen, ist das ein ganz besonderer Anblick und auch sonst ist es einfach schön, diese Allee herunterzublicken“, schwärmt die Anwohnerin Gabriele Schaeven-Klein. Doch während der Hitzewelle im Sommer habe die Deutzerin sich Sorgen um die Bäume an der Straße gemacht, denn sie wurden nicht bewässert, obwohl sie aus-gesehen hätten, als wäre es nötig.

„Im Grunde war es seit Mai trocken und ich habe nie gesehen, dass sie bewässert wurden. Auch andere haben nichts gesehen“, erzählt Schaeven-Klein. Sie schrieb deshalb der Stadt einen Hinweis, woraufhin die Bäume letztlich bewässert wurden. Die Stadt Köln teilt auf Anfrage mit, dass die Bäume an der Deutzer Freiheit nicht gegossen worden seien, da das Grünflächenamt gezielt Jungbäume bewässere, die sich im vierten und fünften Standjahr nach der Pflanzung befinden. In den ersten drei Jahren liege die Verantwortung bei den jeweiligen Fachunternehmen, die die Bäume gepflanzt haben.

„Bei den Rotbuchen an der Deutzer Freiheit handelt es sich um Altbäume und keine Jungbäume, weshalb sie turnusgemäß zunächst nicht in das Regelschema der Intensivbewässerung fielen“, so die Stadt. „Die aufmerksame Bürgerin hat die Stadt Köln dankenswerterweise auf den Zustand dieser Bäume hingewiesen. Nach der vorrangigen Versorgung der Jungbäume wurden die Rotbuchen daraufhin umgehend in die aktuellen Ablaufpläne für die Bewässerung integriert und entsprechend gegossen.“

Die Situation hat bei Schaeven-Klein letztlich grundsätzlich die Frage nach der Verantwortung aufgeworfen. „Es ist ja schön, dass die Stadt versucht, Köln zu begrünen, auch wenn dafür leider häufig Parkplätze wegfallen, aber dann muss sich auch darum gekümmert werden“, sagt die Kölnerin. Besonders mit Blick auf die Zukunft, in der weitere Hitzewellen zu erwarten sind, macht Schaeven-Klein sich Sorgen um die Bäume. Sie fragt sich, was das Konzept der Stadt ist, zumal die Bäume an der Deutzer Freiheit kein Einzelfall sind.

Bei großer Hitze und Trockenheit wie in diesem Sommer schöpfe das Grünflächenamt laut Stadt Köln alle verfügbaren Kapazitäten aus, um den Trockenstress für die Gehölze zu minimieren. Dafür würden bei Hitze Spezialfahrzeuge und Ausrüs-

tungen eingesetzt: zwei Gießwagen mit je 5000 Litern Fassungsvermögen, drei Gießwagen mit je 2000 Litern Fassungsvermögen sowie 34 mit mobilen 1000-Liter-Wassertanks ausgestattete Pritschenwagen. Zur Schonung der Trinkwasserreserven würden vorrangig Brauch-, Grund- und Zisternenwasser genutzt. Wo das nicht technisch möglich ist, werden die Einsatzfahrzeuge über Standrohre am Hydrantennetz befüllt.

„In regulären Jahren werden Jungbäume bis zu 12 Mal pro Jahr gewässert. Bei extremer Hitze und anhaltender Trockenheit erhöht die Stadt Köln dieses Intervall auf bis zu 15 Bewässerungsgänge pro Jahr.“ Die Mitarbeitenden würden zwar nach entsprechenden Gießlisten arbeiten, seien jedoch geschult, bei ihren Touren auch weitere Bäume auf städtischem Grund spontan mitzuversorgen, wenn diese sichtbare Symptome von Trockenstress zeigen.

Darüber hinaus freue die Stadt Köln sich über Engagement von Bürgerinnen und Bürgern und rufe sie dazu auf, Bäume, Sträucher und Beete in ihrer direkten Nachbarschaft bei der Wasserversorgung zu unterstützen. Zudem können Interessierte eine offizielle Baumpatenschaft übernehmen und dann über die Stadt spezielle Bewässerungssäcke erhalten.

Kia Motors
jetzt auch in Bensberg
Autohaus Baldsiefen
Olefant 14, 51427 Berg. Gladbach

www.kultcrossing.de
jugend kultur

GRUBENBLITZ
ROHR UND KANALREINIGUNG, SANITÄR UND SPRÜHGERÄTE
DAMIT'S WIEDER GUT LÄUFT!
Abfluss verstopft?
NOTDIENST 24 Std.
Leverkusen 0214-50 40 30
Köln 0221-24 62 98
Wir suchen Mitarbeiter!
auch ohne Vorkenntnisse!

2.hand-Kaufhalle eMMAUS
Riesenauswahl auf 2000 m²
- stündlich neue Gebrauchsgüter, Küchen, Hausrat, Kleidung ...
Eigene Parkplätze - barrierefreier Zugang
Von Köln: S11 bis Duckerath oder Linie 3/18 bis Thielenbruch/Fußweg
Schlodderdicher Weg 48 · 51469 Berg. Gladbach
☎ 0152/28 54 03 06

MARKISENTÜCHER
Markise behalten – Tuch tauschen
TAUSCH % WOCHEN*
75 Jahre
FRANZ AACHEN
ZELTE UND PLANEN GMBH
Tel. 0228 466989
Röhfeldstr. 27 | 53227 Bonn-Beuel | info@franz-aachen.com
Öffnungszeiten Ausstellung: Mo.-Fr. 8-17 Uhr, Sa. 9-13 Uhr
MARKISEN | MARKISENTÜCHER | WINTERGARTENBESCHÜTTUNGEN | GLASDÄCHER | TEXTILE KONFEKTION

WÜNSCH heute

Der feine Fleischmarkt im Gewerbegebiet West...

...preiswert in EURO:

Rinderflanksteak so lange der Vorrat reicht	100 g 1,99
Deutsches Qualitätsgeflügel Hähnchenunterschensel – natur oder mariniert	100 g 0,66
Lammfilet – natur oder mariniert	100 g 2,89
Duroc Rückensteak mariniert weitere Duroc Artikel vorrätig	100 g 2,29
Entrecôte Steak in feinsten BBQ Marinade eingelegt	100 g 2,95
Käseknacker im Naturdarm	100 g 1,27
Knoblauchwurst im halben Ring 500 g = 3,95 €	100 g 0,79
Dicke Bohnen mit Speck	100 g 0,99
★ Waldbeer-Quark	100 g 0,76

Wurst, Fleisch, Convenience Food und Leckeres ...frisch, fix & fertig

Wünschs Würstchen GmbH
Hermann-Löns-Str. 130
Bergisch Gladbach
Tel. (02202) 299 48-0
Mo-Sa von 6-18 Uhr

Für jeden: preiswert+gut einkaufen!

Lesen Sie unsere Inhalte auch auf
Rheinische Anzeigenblätter.de

aktuell und regional

Anzeige

Anzeige

Marktverwaltung bedankt sich bei treuen Kundinnen und Kunden am 17. September

Frischer Wind in Dellbrück

Am Donnerstag, 17. September 2026, verteilt die Kölner Marktverwaltung von 10 bis 12 Uhr vitaminreiche Präsenten sowie praktische Einkaufstaschen an die Besucherinnen und Besucher des neu gestalteten Wochenmarktes in Köln-Dellbrück.

Ein Wochenmarkt ist weit mehr als eine reine An- einanderreihung von Verkaufsständen, die Obst und Gemüse, Käse, Fleisch und

Wurstwaren anbieten – er ist das pulsierende Herzstück eines jeden Veedels. Hier kommen die Kölnerinnen und Kölner zusammen, halten ein

kurzes Pläuschchen mit der Nachbarschaft und genießen die einzigartige Atmosphäre unter freiem Himmel.

Gleichzeitig stehen die Kölner Wochenmärkte seit jeher für höchste Qualität und Vielfalt. Die lokalen Händlerinnen und Händler halten Woche für Woche eine riesige Auswahl an frischen, regionalen und saisonalen Produkten bereit.

Was die Kundschaft hier besonders schätzt, ist die her-vorragende und persönliche Beratung: Tipps zur Zubereitung, Herkunftsnachweise aus erster Hand und ein freundliches Wort gehören auf den Kölner Märkten wie ganz selbstverständlich zum Einkaufserlebnis dazu.

Die Stadt Köln hat den Marktplatz in Dellbrück umfassend modernisiert und umgestaltet, um den Aufenthalt noch attraktiver zu machen. Als Dankeschön für die Treue während der Umbauphase, hat sich die Marktverwaltung eine charmante Überraschung für die Wochenmarktbesuche innen und -besucher ausgedacht.

Frische, Vielfalt und Expertise sind Markenzeichen der Wochenmärkte

Am 17. September 2026 wartet auf die Kundinnen und Kunden zwischen 10 und 12 Uhr das erwähnte kleine Präsent sowie eine praktische



Der Wochenmarkt in Dellbrück ist Herzstück des Veedels. Fotos: Sabine Große-Wortmann

Markttasche für den nächsten Einkauf. Die Marktverwaltung lädt alle Bürgerinnen und Bürger herzlich dazu ein, vorbeizuschauen, den neuen Platz zu erkunden und ge-

meinsam das Veedelsleben zu feiern.

Stadt Köln

WEITERE INFOS

Wo: Dellbrück
An der Kemperwiese
Wann: donnerstags,
7 bis 13 Uhr



Regionale Produkte auf dem Wochenmarkt.

Schulhöfe geöffnet: Weitere Flächen sollen in den kommenden Monaten folgen

„Viele glückliche Gesichter“

VON JULIA HAHN-KLOSE, DIRK RISSE
UND SUSANNE ROHLFING

Köln. Nach einem Dringlichkeitsbeschluss des Stadtrates Anfang Juli hatte die Verwaltung zu Beginn der Sommerferien 31 Kölner Schulhöfe für die Nutzung als Spiel-, Sport- und Begegnungsfläche geöffnet. Nach sechs Wochen Ferien zog Schuldezernent Robert Voigtsberger jetzt „ein positives Fazit“. Er sei selbst auf dem einen oder anderen Schulhof gewesen: „Da habe ich in viele glückliche Kindergesichter geblickt. Ich war begeistert, was auf diesen Schulhöfen alles stattfinden kann und auch stattfindet.“

Es ist ein Erfolg nach langem Anlauf. Im Herbst 2021 hatte die Stadt im Rahmen eines Pilotprojektes in jedem der neun Kölner Stadtbezirke einen Schulhof zum Spielen an den Nachmittagen und Wochenenden geöffnet. Der Kos-

tenpunkt: 500.000 Euro pro Jahr für den extra eingerichteten Reinigungs- und Schließdienst. Ende 2024 stoppte die Stadt das Projekt aus finanziellen Gründen – obwohl man in einer Auswertung zu dem Schluss gekommen war, dass es als voller Erfolg zu bewerten sei.

Schulhöfe dürfen jetzt auch außerhalb der Schulzeiten bespielt werden.

Die Entrüstung unter Kölner Kommunalpolitikern und auch in manchen Schulen war daraufhin groß. Anfang 2025 beschloss der Stadtrat, dass die Verwaltung neue Möglichkeiten prüfen solle, die Schulhöfe wieder zu öffnen. Passiert ist dann erst einmal nichts. Ohne Budget hielt man das offenbar nicht für umsetzbar. Nachdem der „Kölner Stadt-Anzeiger“ berichtet hatte, dass das in anderen Städten sehr wohl mög-

lich ist, teilte Schuldezernent Voigtsberger in diesem Frühjahr mit, nun doch alle Schulhöfe der 269 städtischen Schulen dauerhaft öffnen zu wollen.

Vor den Sommerferien zeichnete sich jedoch ab, dass es wieder nicht recht vorangeht. Daraufhin beschloss eine Mehrheit im Stadtrat in der Sitzung vom 2. Juli per Dringlichkeitsantrag, dass die Verwaltung Schulhöfe „im Rahmen der Möglichkeiten der jeweiligen Schulen“ doch bitte zu Beginn der Sommerferien öffnen solle. Weil danach keine Ratsitzung mehr stattfand, wurde die nötige „Benutzungsordnung für Schulhöfe der Stadt Köln“ zunächst per Entscheidung durch Oberbürgermeister Torsten Burmester und ein Ratsmitglied abgesegnet. Diese muss nun in der Sitzung am Mittwoch noch von einer Ratsmehrheit legitimiert werden.

Die Benutzungsordnung

legt fest, dass Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre die freigegebenen Schulhöfe bis 19 Uhr nutzen dürfen. Erlaubt ist die Freizeitgestaltung, insbesondere „zur Befriedigung der Spiel- und Bewegungsbedürfnisse“. Die Benutzung des Schulhofs zu „sonstigen Zwecken“ sei unzulässig, das Betreten von Schulgebäuden verboten, und das Gelände müsse sauber gehalten werden. Es folgt eine Liste mit Unzulässigem: Waffen oder waffenähnliche Gegenstände etwa, Rauchen, Alkohol trinken, motorbetriebene Fahrzeuge, Feuer oder Feuerwerkskörper, das Mitführen von Tieren.

Für die Umsetzung der Schulhoföffnungen stehen einmalig 100.000 Euro bereit – dauerhafte laufende Kosten darf es somit nicht geben. Bei so mancher Schule führt das zu Sorgen vor einer Vermüllung ihres Schulhofs. Voigtsberger sagte jedoch über die in den



Vorläufige Beschilderung der nach Schulschluss freigegebenen Schulhöfe – hier am Dreikönigsgymnasium in Nippes.

Foto: Arton Krasniqi

Ferien geöffneten Flächen: „Sie waren insgesamt in einem guten Zustand: Gefüllte Müll-

eimer wurden beispielsweise auch wieder geleert.“ Die Stadt hatte vor den Ferien zunächst bei 56 ihrer Schulen wegen einer Öffnung angefragt. Diese mussten über einen direkten Zugang zum

Schulhof verfügen, es durften keine aktuellen Baumaßnahmen laufen und kein erhöhtes Gefahrenrisiko vorliegen, wie zum Beispiel ein nicht eingefriedeter Teich.

Gezwungen wurde keine der Schulen, die Leitungen konnten Bedenken anmelden – und 31 wurden schließlich geöff-

net. Vorläufige Schilder weisen darauf hin. Nach den aus seiner Sicht erfolgreichen Ferienöffnungen kündigte Voigtsberger an: „Dies ist eine gute Grundlage, um mit den Schulleitungen ins Gespräch zu gehen und weitere Schulhöfe in den nächsten Monaten zu öffnen.“

Neue Elternhaltestellen sorgen für Kritik

VON TIM ATTENBERGER

Köln. Mit neuen Schulstraßen will die Stadt Köln Kinder besser vor dem Autoverkehr schützen. Zugleich hat sie an drei Schulen erstmals sogenannte Elternhaltestellen eingerichtet – also Zonen, an denen Eltern ihre Kinder mit dem Auto absetzen können. Genau daran entzündet sich nun Kritik der Initiative Kidi-

cal Mass, die sich für die Sicherheit von Kindern auf dem Schulweg einsetzt, der Fußgängerinitiative Fuss e. V. und des Verkehrsclub Deutschland (VCD) Köln.

Die Zonen befinden sich an der Katholischen Grundschule Horststraße in Mülheim, an der Stephan-Lochner-Schule im Rathenauviertel sowie an der Inklusiven Offenen Ganztagschule Kretzerstraße in Nippes.

Die Stadt Köln hat dort drei neue Schulstraßen eingerichtet, auf denen der Autoverkehr zu Schulbeginn und -ende zeitweise eingeschränkt wird. Die Elternhaltestellen hat die Stadt als Ergänzung vorgesehen. Die blau-weißen Hinweisschilder dafür hat der Allgemeine Deutsche Automobil-Club (ADAC) bezahlt.

„Ich bin irritiert, weil die Stadt Köln in der Vergangen-

heit ganz bewusst keine Elternhaltestellen einrichten wollte“, sagt Kidi-cal-Mass-Sprecherin Simone Kraus. Eine Schulstraße verfolge das Ziel, dass die Schülerinnen und Schüler zu Fuß, mit dem Fahrrad oder dem Roller zur Schule gelangen. „Elternhaltestellen sind ein Angebot in die Gegenrichtung“, sagt Kraus. Sie befürchtet, dass Eltern die Zonen als Signal verstehen könnten, ihre

Kinder trotz Schulstraße weiterhin mit dem Auto zu bringen.

„Es mag Einzelfälle geben, bei denen das vielleicht sinnvoll sein kann, aber das kann keine grundsätzliche Lösung sein“, sagt Kraus. Sie wirft der Stadt vor, die unterschiedlichen Gegebenheiten an den Schulen nicht ausreichend zu berücksichtigen. An der Stephan-Lochner-Schule etwa halte sie eine Elternhaltestelle für nicht zielführend.

Die Ortsgruppe Köln des Fuss e.V. sieht die Elternhaltestellen ebenfalls kritisch. „Besteht doch die Gefahr, dass Eltern diese Einrichtung als Einladung verstehen könnten, ihre Kinder per Auto zur Schule fahren zu können“, sagt Sprecherin Anne Grose.

„Elternhaltestellen können helfen, gefährliche Situationen direkt vor dem Schultor zu reduzieren – aber nur, wenn sie nicht als bequeme Einladung zum Elterntaxi missverstanden werden“, sagt Hans-Georg Kleinmann, Vorstandsmitglied beim VCD Köln. Elternhaltestellen seien allenfalls eine Übergangslösung für scheinbar unvermeidbare Autofahrten. Priorität müssten sichere Schulwege, Schulstraßen, Tempo 30 und sichere Querungen haben.

Die Stadt Köln weist die Kritik zurück. Sie versteht die Elternhaltestellen nicht als Einladung zum Elterntaxi, sondern als Versuch, den Bringverkehr aus dem unmittelbaren Schulumfeld herauszuhalten. „Damit durch die Einrichtung einer Schulstraße keine verkehrsgefährdende Situation durch Verlagerung des Bring- und Holverkehrs auf umliegende Straßen entsteht, können Elternhaltestellen aus Sicht der Stadt Köln eine sinnvolle ergänzende Maßnahme zur Schulstraße sein“, teilt ein Stadtsprecher auf Anfrage mit. Deshalb teste die Stadt in Gebieten mit hohem Parkdruck feste Haltestellen für Elterntaxis. „Sie sollen Eltern in Ausnahmefällen eine sichere Möglichkeit bieten, ihre Kinder gezielt ein- und aussteigen zu lassen“, so der Sprecher.

Am Beispiel der Kretzerstraße in Nippes zeige sich, warum eine solche Ergänzung sinnvoll sei: Rund zehn Prozent der Schülerinnen und Schüler wohnen laut der Stadt weiter als 1,5 Kilometer und somit mehr als 20 Gehminuten von der Schule entfernt. „Ohne eine geregelte Bring- und Holmöglichkeit außerhalb der Schulstraße besteht die Gefahr, dass sich der Elterntaxi-Verkehr lediglich in angrenzende Straßen verlagert und dort neue Gefahren entstehen“, sagt der Stadtsprecher. Die Maßnahme ziele



nicht darauf ab, Elternverkehr zu fördern.

Der ADAC, der für die drei Schulen insgesamt sechs Hinweisschilder zur Verfügung gestellt hat, unterstützt die Einrichtung von Elternhaltestellen bereits an anderen Schulen in Nordrhein-Westfalen. „Die Kombination aus Schulstraßen und Elternhaltestellen ist ein guter Ansatz, um die Verkehrssituation rund um Schulen zu verbessern“, sagt ADAC-Mobilitätsexperte Roman Suthold. „Wichtig ist, dass die Angebote von den Eltern angenommen werden. Wer sein Kind mit dem Auto bringen muss, sollte die ausgewiesenen Haltestellen nutzen und den direkten Bereich vor dem Schuleingang freigehalten.“

Grundsätzlich plädiere der ADAC Nordrhein dafür, den Schulweg zu Fuß, mit dem Tretroller oder dem Fahrrad zurückzulegen. Wenn ein kompletter Schulweg ohne Au-

to nicht möglich sei, seien die Elternhaltestellen aber eine sinnvolle Alternative, da Kinder zumindest den letzten Teil des Weges selbstständig zu Fuß zurücklegten.

Die vom ADAC finanzierten Hinweisschilder haben juristisch betrachtet keine Bedeutung, da die deutsche Straßenverkehrsordnung keine eigenständige Verkehrszeichen- oder Rechtskategorie „Elternhaltestelle“ vorsieht. Die Hinweisschilder wurden deshalb jeweils in Verbindung mit einem zeitlich begrenzten, eingeschränkten Halteverbot aufgestellt, das den Zeiten der jeweiligen Schulstraße entspricht.

In Köln gibt es ein großes Interesse an Schulstraßen. Insgesamt 88 Schulen stehen aktuell auf einer Vormerkliste der Stadtverwaltung. Eine schnelle Umsetzung scheitert nach Angaben der Stadt bislang an „fehlenden Ressourcen“.

UMSONST UND DRAUSSEN!

ERÖFFNUNGSFEST OFFENBACHPLATZ

19. & 20.9.2026

Samstag, 19.9.2026

FESTIVAL

CHILLY GONZALES & BAND MOKA EFTI ORCHESTRA

ANJA HUWE / X MAL DEUTSCHLAND

DAKH DAUGHTERS

CONNY + Liser feat. Monti on drums

MOOR MOTHER feat. Hamid Drake & Aquiles Navarro

DANA SCHECHTER & PAUL WALLFISCH

u. v. m.

Sonntag, 20.9.2026

FAMILIENFEST

KLANGSPIELPLATZ, MITMACHAKTIONEN,
DIE SENDUNG MIT DER MAUS & RALPH CASPERS

NEUSTARTKONZERT MIT KASALLA

ALLE INFOS



Stadt Köln

Jeck auf Tech?

Neueröffnung Tech Village
Hohe Straße 46-50

OralB iO

iO 9N Black onyx
Elektrische Zahnbürste
• Magnet-Technologie für ein extra
leises und sanftes Putzerlebnis

Art.Nr.: 2813053

149.-



dyson

Airwrap i.d.™
Multi-Haarstyler und -trockner
• Styling ohne Schäden durch Hitze
• Zieht das Haar an und wickelt es
auf – für Wellen und Locken

Art.Nr.: 3030079

377.-



ALLNET FLAT
100GB

- 100 GB Datenvolumen inkl. 5G
- Bis zu 50 Mbit/s maximale Bandbreite
- Flat Telefonie und SMS in alle deutschen Netze
- 50€ Wechselbonus

monatlich
€ 49.99¹⁾

iPhone 17
ProMax
Smartphone

- Das leistungsstärkste iPhone aller Zeiten. Brillantes 6,9" Display, Aluminium Unibody Design, A19 Pro Chip, 48 MP Rückkameras und die bisher beste Batterielaufzeit.

Art.Nr.: 3013594

79.-

¹⁾ Preis mit Vertrag



AirPods 4
In-ear Kopfhörer

- AirPods 4 – ein ganz neues Hörerlebnis mit Stimmisolation, Siri Interaktionen und Personalisiertem 3D Audio. Mit überarbeiteter Passform für einen angenehmen Sitz den ganzen Tag über.

Art.Nr.: 2954343

99.-



WD Western Digital

WD Elements™ 4 TB
HDD 2,5" extern
• Ultraschnelle Datenübertragungen mit USB 3.0, kompatibel mit USB 2.0

Art. Nr.: 2412193

111.-



LIEBHERR

KGN 52Vc03 Pure NoFrost
Kühl-Gefrierkombination
• Gesamtvolumen: 330 ltr.
(Kühlen: 227 ltr. / Gefrieren: 103 ltr.)
• EasyFresh-Safe optimal für unverpacktes Obst, Gemüse oder Früchte

Art. Nr.: 2931198

555.-



LG

OLED 42 C57 LA
42" OLED evo TV
• α9 Gen8 4K AI Prozessor optimiert Bild und Sound
• Filmmaker Mode™ für kinogleiches Entertainment

Art. Nr.: 2982817

4K 120Hz OLED Evo

555.-

¹⁾ Gilt bei gleichzeitigem Abschluss eines Mobilfunkvertrags im Tarif Allnet Flat 100GB im Mobilfunknetz der Vodafone. Mit Online-Rechnung, 24 Monate Mindestvertragslaufzeit, Anschlusspreis € 39,99. Der monatliche Paketpreis beträgt € 49,99. Die Internet Flat enthält eine max. Bandbreite von 50 Mbit/s. Nach Verbrauch eines Datenvolumens von 100GB in einem Abrechnungszeitraum wird die Bandbreite auf max. 64 kbit/s (Download) und 64 kbit/s (Upload) beschränkt. Aktion 50€ Wechselbonus: Ihr Bonus für die Mitnahme der alten Rufnummer wird Ihnen von freenet gutgeschrieben, wenn Sie innerhalb von 30 Tagen nach erfolgreicher Mitnahme der Rufnummer eine SMS mit dem Text „Bonus“ (ohne Sonderzeichen) an die 22234 senden. Alle Preise inkl. gesetzl. MwSt. Anbieter: freenet DLS GmbH, Hollerstr. 126, 24782 Büdelsdorf. Aktion gültig vom 12.09.-19.09.2026. Angebot gilt nur, solange Vorrat reicht. Irrtümer und technische Änderungen vorbehalten. Abbildungen ähnlich und Dekoration nicht enthalten. Keine Mitnahmegarantie.

Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Köln Hohe Straße
Hohe Straße 46-50 • 50667 Köln

Öffnungszeiten:
Mo-Sa 10-20 Uhr

Weitere Infos erhältst du unter 0221/22243-333
sowie auf www.mediamarkt.de



Stellenmarkt

Arbeitsangebote

Aushilfe für Reibekuchenbude gesucht. Bewerbung an; info@bierhaus-salgass.de oder ☎ 0221-8001900

Haushaltshilfe/Begleitung (Einkauf und Freizeit) stundenweise nach Köln-Höhenberg gesucht. PKW erwünscht. ☎ 0221-8704897

Hausmeisterteam sucht Verstärkung für Treppenhausreinigung, Büroreinigung, Führerschein Voraussetzung. in fo@schneider-dienstleistungen.eu ☎ 0177-8658556

Hausmeisterteam sucht Verstärkung zur Pflege von Außenanlagen Helfer (Gärtner), Führerschein Voraussetzung, in fo@schneider-dienstleistungen.eu, 0177-8658556

Produktionsmitarbeiter m/w/d in Bergisch Gladbach Freitags von 8:00 -16:30 und Samstags 08:00-12:00. 12 h die Woche. ☎ 01523-9982954

Verkäuferin (m/w/d), flexibel in Teilzeit, für Imbiss in der Innenstadt gesucht. ☎ 0151-23324392

Willst du wieder Durchblick nutzen, lass mich deine Fenster putzen. Reinigung zum Festpreis ☎ 0175- 1763572

Nippes: Gärtner gesucht für begrünten Gartenhof mit Entsorgung. ☎ 0173-7236085 ab 10.00 Uhr

Arbeitsgesuche

1A Maler sucht Arbeit. ☎ 0221-16922574 o. 0173-9321474

Biete Gartenarbeiten, Zaunbau & Baumfällung. Preiswert, schnell, Grünabfall-Entsorgung ☎ 0157-59104804

Erledige sämtliche Innen- und Außenarbeiten, Trockenbau z.B. Garten-, Putz- und Mauerarbeiten, sowie Laminat u. Pflasterarbeiten verlegen, streichen, abreißen, fachgerechte Ausführung, rund ums Haus ☎ 0176-25389824

Fliesenleger mit langjähriger Erfahrung sucht Arbeit 01577-0052345

Frau sucht Putzstelle. ☎ 0178-5939098

Gartenarbeit aller Art. Sorgfältig, preiswert, schnell, Grünabfall-Entsorgung ☎ 0157-87070585

Gärtner sucht Arbeit und macht alles rund ums Haus. ☎ 0152-18660949

Handwerker, Innenverputz, Trockenbau, Fliesen, Tapezieren, Streichen, Laminat. ☎ 0157-53841909

Maler und Bodenleger, zuverlässig, günstig, auch Fliesen- u. Putzarbeiten. ☎ 0151-25974042

Malermmeisterin, Fachmännisch, Zuverlässig und Sauber. Auch Privat. ☎ 0178-8369781

Suche Arbeit als Haushaltshilfe. ☎ 0152-18153630

Minijobs

Aushilfe m/ w/ d für Warenannahme auf Minijob - Basis gesucht. 3x /Woche (Mo, Mi, Fr, vormittags.) Bewerbung: ☎ 0221-8001900 od. info@bierhaus-salgass.de

Spüler Aushilfe m/w/d auf 520 € - Basis gesucht. Bewerbung ☎ 0221-8001900 oder Mail: info@bierhaus-salgass.de

Stellenangebote

Ab sofort suchen wir Mitarbeitende für unseren Gastronomie-Service in Teilzeit für bis zu 120 Std./Monat Frühschicht 6-14:30 Uhr, auch sonn- und feiertags, Gehalt nach Tarif AVR-Caritas, Weihnachtsgeld und betriebliche Altersvorsorge. Ihre Bewerbung mit Lebenslauf richten Sie bitte per Post an: Deutschordens-Wohnstift Konrad Adenauer, Straßburger Platz 2, 51109 Köln oder E-Mail: willkommen.dow@senioren Dienste.de, Infos unter Tel: 0221 8997-431. Wir freuen uns auf Sie.

Ambulanz Köln bietet Qualifizierung zum Rettungssanitäter (m/w/d) in ca. 3 Monaten, danach Vollzeitarbeitsplatz im Kölner Krankentransport. info: www.ambulanz-koeln.de

Berater (m/w/d) im Bereich Flirt & Erotik gesucht. Gute Verdienstmöglichkeiten, Home Office möglich. Tel. 0221-964464228

Die Gebäudereinigung sucht ab sofort Reinigungskräfte für Standort Köln Mülheim und Bergisch Gladbach, Mo-Fr, tägl. 3 Std, ab 16 Uhr, übertarifliche Bezahlung ☎ 0176-64405675

Fahrer m/w/d gesucht! Wir suchen für die Beförderung von Menschen mit Behinderung ab sofort Fahrer als Aushilfe! Gerne auch Rentner. Infos unter 0151-70600113

Hausmeister/in in für die Objektbetreuung gesucht (m/w/d). Treppenhausreinigung, Mülltonnen-Service usw. Zwingend erforderlich ist der Führerschein Klasse B, möglichst Berufserfahrung. Vollzeit! 0221-16907040. Die Putzfeen GmbH & Co.KG

Homeoffice. Einfache PC-Tätigkeiten(EDV). Flexible Arbeitszeiten. Keine Vorkenntnisse nötig. rolf.gramoll@web.de

Koch/Beikoch m/w/d Vollzeit gesucht. Bewerbung per Mail oder telef. ☎ 0221-8001900 o. info@bierhaus-salgass.de

Kassierer/in, Ladenkraft/in (m/w/d) für Obst & Gemüseabteilung sowie die Getränkeabteilung in Voll- und Teilzeit und Minijob für unseren Markt in Köln: Rorenkirchen. Die Arbeitszeiten finden im Rahmen der regulären Öffnungszeiten (auch am Wochenende) statt. Gerne auch Quereinsteiger!! NEUGIERIG? Wenn Sie sich angesprochen fühlen, schicken Sie uns am besten noch heute Ihre Bewerbung unter Angabe des vollständigen Namens und der Telefonnummer. Wir freuen uns auf Sie. Rewe Istaas z.Hd Herr Freytag Hauptstr.128 50996 Tel.: 0221-935883 Fax 0221-9358859 Mail: rodenkirchen@rewe-istas.de

Montagehelfer/Lagerarbeiter/Staplerfahrer für gut bezahlte Jobs gesucht! AGILIS-Zeitarbeit GmbH ☎ 0221-234785

Reinigungsmitarbeiter/in für die Büoreinigung gesucht. Arbeitsort: Porz-Wahn. Arbeitszeit: Montag - Freitag 06:30 - 09:30 Uhr. Mehrarbeit eventuell möglich. ☎ 0221-16907040. Die Putzfeen GmbH & Co.KG

Raumfleger/innen für Büoreinigung in Köln-Rath, Rösrather Str. gesucht. Auf geringfügiger Basis oder mit Steuerkarte AZ: Mo-Fr von 17:00-18:45 Uhr. ☎ 02205 - 905 135.

240 Liter Fassungsvermögen: Nie waren sie größer als heute



Auf der Breite Straße steht eine der neuen Abfalltonnen. Foto: Ayhan Demirci

Neuartige Abfalleimer sollen die Situation in der Innenstadt entspannen. Die Modelle zeichnen sich durch ihre schiere Größe aus.

VON AYHAN DEMIRCI

Köln. Offiziell wurden sie kürzlich bei einem Pressetermin mit Oberbürgermeister Torsten Burmeister und AWB-Geschäftsführer Thomas Thaulau vorgestellt.

Bereits vorher waren sie aber schon zu sehen, etwa auf der Breite Straße, wo allein zwischen der NevenDumont-Straße und der Nord-Süd-Fahrt vier aufgestellt worden sind. Die Dimensionen der „Müll-

Giganten“: Die Abfallbehälter haben ein Fassungsvermögen von 240 Litern (dreimal mehr als die herkömmlichen Modelle), das robuste Gehäuse ist bei einer Kantenlänge von knapp 80 Zentimetern 1,50 Meter hoch. Zum Vergleich: Helene Fischer misst 1,58 Meter.

Zum Hintergrund der Einführung der neuen Modelle: Der Rat der Stadt hat mit dem „Masterplan Stadtsauberkeit“ im Jahr 2024 unter anderem auch den Auftrag an die Verwaltung gegeben, das bestehende Papierkorbbkonzept zu überarbeiten und künftig innovativere und bedarfsorientierte Modelle aufzustellen. Eine weitere Besonder-

heit ist die Bezeichnung des Modells: Die AWB nennt die auffälligen Mülleimer „Papierkorbbgaragen“. Über ihre Vorzüge sagt AWB-Sprecherin Cordula Beckmann: „Die vier großen Öffnungen erlauben auch den Einwurf von Gegenständen wie beispielsweise Pizzakartons, ein wesentliches Kriterium für diesen Papierkorbbtyp. Zur Leerung wird der Behälter aus dem Gehäuse gezogen und anschließend in ein Abfallsammelfahrzeug entleert. Das Verfahren ist ergonomisch und bietet den Mitarbeitenden einen deutlich höheren Bedienkomfort.“ Dass der Behälter aus dem Gehäuse gezogen werden

kann, ist auch der Grund für die Namensgebung „Papierkorbbgaragen“.

Ersatz für den bisherigen „Abfallhai“

In den kommenden Tagen werden nun 100 der jeweils 155 Kilogramm schweren „Papierkorbbgaragen“ an stark frequentierten Standorten in der Kölner Innenstadt, zum Beispiel am Neumarkt, aufgestellt.

Ein anderes in Köln erprobtes Papierkorbbmodell ist dagegen Geschichte. Der sogenannte „Abfallhai“, in denen der Müll bereits im Behälter gepresst wurde und der seine

Energie aus einer Solaranlage auf dem Deckel bezog, ist aus dem Stadtbild verschwunden.

Das aufsehenerregende Hightech-Modell mit prägnantem Look galt zwar als innovativ, erfüllte aber die Erwartungen nicht. Laut AWB-Sprecherin Cordula Beckmann war etwa die Solartechnik zu störanfällig. Zudem war der „Solar-Presshai“ wegen eines Stückpreises von 88.000 Euro auf der sogenannten Verschwendungsliste des Bundes der Steuerzahler gelandet.

Jetzt wird mit den „Papierkorbbgaragen“ ein neues Kapitel in der abwechslungsreichen Geschichte Kölner Abfalleimer aufgeschlagen.

Ihre Anzeigen auch online!

Stellenanzeigen.de

YOURJOB.de

RÜSTIGE HELFER/IN (m/w/d) GESUCHT
Gerne auch Rentner / Ruheständler!

Für unser Unternehmen suchen wir einen zuverlässigen Helfer für Lager und Fuhrpark.

Ihre Aufgaben:

- kleinere handwerkliche Arbeiten
- Botengänge und Besorgungen
- Aufräum- und Ordnungstätigkeiten
- kleinere Transport- und Hilfsarbeiten

Wir bieten:

- ca. 15–20 Std./Woche
- flexible, planbare Arbeitszeiten
- abwechslungsreiche Tätigkeit

Kein Lebenslauf für den Erstkontakt erforderlich. Interesse? Rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns:

METALLBAU LÜCKERATH GMBH & CO. KG
Frau Pavandi, Tel.: 02236 3941-19
E-Mail: np@ml-koeln.de

Dombauhütte öffnet ihre Pforten

Köln. Die Kölner Dombauhütte beteiligt sich am Samstag, 12. September 2026, am „Tag des offenen Denkmals“. Von 10 bis 17 Uhr können Besucherinnen und Besucher die Werkstätten der Dombauhütte sowie das Baptisterium hinter dem Domchor besichtigen.

Zwischen 12 und 15 Uhr öffnet zusätzlich die Domgrabung. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

In der Dombauhütte zeigen Steinmetze, Bildhauer, Gerüstbauer, Schreiner, Schmied, Dachdecker sowie Fachleute für Stein-, Glas- und Textilrestauration, wie sie zum Erhalt des Kölner Doms beitragen. Außerdem informiert die Abteilung Steintechnik über den digitalen Zwilling der Kathedrale.

Der Zentral-Dombau-Verein und der Kölner Domverlag sind mit Infoständen vertreten. Geöffnet ist auch das Baptisterium aus dem 6. Jahrhundert, der älteste Taufort Kölns. Mitarbeiter der Domgrabung erläutern dort den archäologischen Befund und das erhaltene achtseitige Taufbecken.

Eine Zeitreise in rund 2000 Jahre Baugeschichte bietet die Domgrabung. Unter dem Fußboden der Kathedrale sind unter anderem Spuren eines römischen Stadtviertels und Fundamente des Alten Domes erhalten. Der Zugang befindet sich im Fundament des Südturms neben der Turmbesteigung.

WIR LADEN SIE HERZLICH EIN ZUM

Toyota Teamday

SAMSTAG 26. SEPTEMBER 2026

- Gewinnspiel: 2x2 VIP-Tickets für die Kölner Haie
- Gewinnspiel: 2x2 Musical-Tickets Romeo & Julia im Capitol Theater Düsseldorf
- Gewinnen Sie einen Yaris Cross für 6 Monate
- Kostenlose Bewirtung
- Kostenloser 10-Punkte-Fahrzeugcheck vor Ort
- Kinderunterhaltung
- Verlängerte Öffnungszeiten bis 16 Uhr

Auto Levy GmbH | Widdersdorfer Str. 227-229 | 50825 Köln

ES WARTET AUF SIE:

DER NEUE TOYOTA YARIS CROSS

DER ULTIMATIVE CROSSOVER FÜR DEN ALLTAG

AB **189 €*** MTL. LEASEN

1.990 € ANZAHLUNG

Energieverbrauch Toyota Yaris Cross Hybrid Teamplayer, Benzinmotor 1,5-I-VT-I 68 kW (92 PS), Elektromotor 62 kW (84 PS), Systemleistung 96 kW (130 PS), kombiniert: 4,5 l/100 km; CO2-Emissionen kombiniert: 101 g/km; CO2-Klasse C. Abb. zeigt Sonderausstattung.

* Unser Kilometerleasing-Angebot für den Toyota Yaris Cross Teamplayer, UPE: 20.590,00 €, Gesamtkreditbetrag: 24.698,70 €, Leasingsonderzahlung: 1.990,00 €, Gesamtbetrag: 9.238,12 €, zzgl. Auslieferungspaket (Überführung, Zulassung inkl. Wunschkennzeichen und Umweltschilde, Fußmatten, SOS-Paket) i.H.v. 1.460,00 €, jährliche Laufleistung 10.000 km, Vertragslaufzeit: 36 Monate, 36 mtl. Raten à 189,67 €. Ein unverbindliches Angebot der Toyota Kreditbank GmbH, Toyota-Allee 5, 50858 Köln. Gilt bei Anfrage und Genehmigung bis zum 30.09.2026. Nur solange der Vorrat reicht. Bonität vorausgesetzt. Das Leasingangebot entspricht dem Beispiel nach §6a Abs. 4 PAngV.

AUTOLEVY GmbH | 9x IN NRW

AUTOLEVY.DE

Flexibel? Belastbar? Motorisiert?

Wir benötigen Ihre Unterstützung bei der Zustellung unserer Zeitung! Aktuell suchen wir verstärkt **Springer (m/w/d)**, die uns auf **Mini-Job-Basis** oder in **Festanstellung** (Teilzeit) flexibel unterstützen, wo immer es zu personellen Engpässen kommt. Voraussetzungen: Sie sind volljährig, körperlich belastbar und verfügen über einen eigenen PKW. **Wir freuen uns auf Sie!**

02203 1883 15
bewerbung@rdw-koeln.de www.zusteller-jobs.net

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG • August-Horch-Str. 10 • 51149 Köln

Ihre Anzeigen auch online!

Stellenanzeigen.de

YOURJOB.de

Barankauf von Gold und Silber zu Höchstpreisen! Wir kaufen: Münzen, Medaillen, Zahngold, Schmuck, Golduhren, Silberbestecke, Silbertablets usw.

Unser Ankaufspreis betrug am 08.09. für 1g Feingold bis zu 109,00 €. Erfragen Sie unseren Tagespreis!

Münzen & Medaillen-Galerie Koeln
Auktionshaus Knopek OHG
Alter Markt 55 • 50667 Köln
Tel.: (02 21) 25 36 00

Veranstaltungen im Bezirksrathaus Porz 2026

Lily und Lily (Premiere)
Komödie mit Franziska Traub, Rebecca Lara Müller, Alexander Milz u. a.
Sa., 12. September 2026, 20 Uhr

Medden us dem Levve
Das Kölner Kabarett Ensemble mit: „He jet un do jet“ mit Eli Steckmann u. a.
Fr., 18. September 2026, 20 Uhr

Senioreninfotag Eintritt frei
„Mitten im Leben: Porz bewegt – Teilhabe für Alle!“
Do., 24. September 2026, 11 – 15 Uhr

Ingo Appelt Restkarten
„Männer nerven stark“
Fr., 2. Oktober 2026, 20 Uhr

Das Fräulein Wunder
Musikalische Komödie von Murat Yeginer
Fr., 9. Oktober 2026, 20 Uhr

www.rathausaal-porz.de
alle Karten unter:
kölnicket Hotline 0221 2801 & westlicht boomlicht
T: 0221 221-97333

Stadt Köln

1,7 Milliarden Euro fehlen im Doppelhaushalt 2027/2028

Knappe Kassen: Klamm, klammer, Köln

Köln steht finanziell gewaltig unter Druck: Für 2027 und 2028 plant die Stadt mit Defiziten von zusammen mehr als 1,7 Milliarden Euro. Gleichzeitig steigen die Kosten für Soziales, Jugend und Schulen kräftig. Trotz Einsparungen von rund 250 Millionen Euro pro Jahr reicht das Geld nicht, um Einnahmen und Ausgaben ins Gleichgewicht zu bringen. Oberbürgermeister Torsten Burmester spricht deshalb von einem „SOS“ an Bund und Land.

VON TIM ATTENBERGER, JULIA HAHN-KLOSE, MATTHIAS HENDORF, SUSANNE ROHLFING UND DIRK RISSE

Köln. Auf Köln kommen finanziell schwierige Jahre zu. Die Stadtverwaltung hat ihren Entwurf für den Doppelhaushalt 2027 und 2028 vorgelegt. Darin klaffen gewaltige Löcher. Für 2027 rechnet die Stadt mit einem Defizit von 811,3 Millionen Euro. Ein Jahr später sollen sogar 931,4 Millionen Euro fehlen. Zusammengefasst ergibt das für beide Jahre ein geplantes Minus von mehr als 1,7 Milliarden Euro. Zur Einordnung: Der Haushalt für das laufende Jahr umfasst rund 6,7 Milliarden Euro.

Oberbürgermeister Torsten Burmester und Stadtdirektorin sowie Stadtkämmerin Prof. Dr. Dörte Diemert haben den rund 3.000 Seiten starken Haushaltsentwurf dem Kölner Rat nun vorgestellt. Endgültig beschlossen werden soll der Haushalt am 12. November 2026. Bis dahin beraten Politik und Bezirksvertretungen über die Zahlen.

Bis dahin dürfe Ratspolitikern sowie Verbänden und Vereinen ordentlich der Kopf rauchten angesichts der komplexen Lektüre. Wo am Ende wie hart gespart wird, ist noch nicht in vollem Umfang erkennbar. Klar sind zwei Dinge:

Eine Reihe von Gebühren werden erhöht und an vielen Stellen fließt künftig weniger Geld. Dazu ein Überblick in Auszügen:

Soziales. Bei den freiwilligen Sozialleistungen und Diversität wird gespart: Die Stadt will hier rund 6,2 Millionen Euro weniger ausgeben.

Auch die Kinder- und Jugendarbeit muss zurückstecken, ihr fehlen etwa 8,7 Millionen Euro. Bei den Bürgerhäusern wird um rund 1,7 Millionen Euro gekürzt.

Ganz gestrichen werden sollen die Einschulungshilfe für Familien mit Köln-Pass (2026 noch 180.000 Euro), der Zuschuss für Frauenprojekte (150.000 Euro) und der Förderpotf Antirassismus-/Antidiskriminierungsarbeit (100.000 Euro).

Verabschiedet wird der Doppelhaushalt voraussichtlich im November.

Großbauprojekte. Hier hat sich die Stadt einen jährlichen Kostendeckel von 350 Millionen Euro pro Jahr auferlegt, plus einer Reserve von 50 Millionen Euro für Notfälle. Zwei Beispiele: Die Sanierung der Severinsbrücke steht mit 175 Millionen Euro in der mittelfristigen Finanzplanung der nächsten fünf Jahre, aber



Die Verwaltung hat vorgelegt. Bis November werden die Beratungen dauern. Dann soll der Rat entscheiden. Foto: KI-generiert mit ChatGPT/OpenAI

die Grobkostenschätzung liegt jetzt schon bei rund 325 Millionen Euro. Auch die 115 Millionen Euro für die neue Feuerwache Innenstadt wird nicht die Endsumme sein.

Verkehr. Die zwei neuen Rhein-Brücken für Radfahrer und Fußgänger an der Basstei und am Rheinauhafen werden weitergeplant. Burmester hatte im Rat allerdings gesagt, dass Köln sich solche „Plan-spiele“ wie auch die für eine Rheinseilbahn und einen Wasserbus in Zukunft nicht mehr leisten könne.

Gespart wird bei der Generalinstandsetzung von Straßen: Statt 12,3 Millionen Euro in diesem Jahr sind es 2027 noch zehn und 2028 noch acht Millionen Euro. Gemeint sind vollständige Erneuerungen, nicht das Flickendeckeln von Schlaglöchern.

Sport. Gestrichen werden soll der Zuschuss für den Kölner Renn-Verein (300.000 Euro), der das gepachtete Gelände der Pferderennbahn instandhalten muss. Wegfallen sollen außerdem die Eisport-

förderung (200.000 Euro) und die Qualifizierungsmaßnahmen Sport (45.000 Euro). Nicht weitergeführt wird das Projekt „Kölner Sportvorbilder“ (100.000 Euro). Darüber erhalten 14 Spitzenathletinnen und -athleten von August 2025 bis Ende Dezember 2026 monatlich 400 Euro, um die Jugend zu inspirieren und den Breitensport zu stärken.

Bildung. Die Ausgaben für Schulträgeraufgaben wachsen von 686 Millionen Euro auf 734 Millionen im Jahr 2027, insbesondere durch höhere Schulmieten. Einige Schulen, die vor ein paar Jahren noch als unerlässliche Neubauprojekte galten, könnten gestrichen werden.

Wo genau gekürzt wird, zeigt erst der neue Schulentwicklungsplan, der für die Sitzung des Schulausschusses am 21. September erwartet wird. Diskutiert wird eine Deckelung der Ausgaben im Schulbau und für Schulmieten. Diemert hatte schon im Juni Sparmaßnahmen angekündigt: „Wir reden über alles, auch über Bau und

Ausstattung von Schulen.“ Nachdenken müsse man auch über Baustandards und technische Ausstattungen. Schuldirektor Robert Voigtsberger äußerte sich ähnlich: „Es wird die eine oder andere Schulbaumaßnahme geben, die wir nicht mehr durchführen.“

Ob Eltern künftig höhere Beiträge zahlen müssen, ist noch unklar. Die Kämmerin hat aber angekündigt, Gebühren und Entgelte anheben zu wollen.

Brauchtum: Im Entwurf für den Haushalt 2027/2028 fallen die Gesamtzuschüsse für Rosenmontagszug und Schull- und Veedelzöch deutlich niedriger aus als in den Vorjahren. Für die Gemeinnützige Gesellschaft des Kölner Karnevals mbH, die im Auftrag des Festkomitees den Rosenmontagszug organisiert, sind 160.000 Euro für 2027 und 155.000 Euro für 2028 vorgesehen. Gegenüber 2026 entspricht das einem Rückgang von rund 32,5 Prozent. Auch für den Verein Ähzebar un Ko, der den Geisterzug organisiert, sind keine

Mittel mehr eingeplant. 2026 waren noch 2.050 Euro vorgesehen. Eine Folge der hohen Defizite: Die steigende Verschuldung lässt gleichzeitig das Eigenkapital der Stadt schmelzen.

Bislang sei es durch frühe Sparmaßnahmen gelungen, eine Haushaltssicherung zu vermeiden. Ein ausgeglichener Haushalt rückt nach Einschätzung der Verwaltung allerdings immer weiter in die Ferne.

Trotz der Finanzprobleme will die Stadt nicht auf sämtliche Zukunftsinvestitionen verzichten. Im Haushaltsentwurf sind weiterhin Gelder unter anderem für Mobilitätswende, Klimaschutz, Anpassungen an den Klimawandel, Digitalisierung, Sicherheit und Sauberkeit vorgesehen. Aus Sicht der Stadt reichen eigene Sparanstrengungen jedoch nicht aus. Verwaltung und Oberbürgermeister fordern deshalb auch grundlegende Veränderungen auf Bundes- und Landesebene, insbesondere bei gesetzlich vorgegebenen Aufgaben und deren Finanzierung.

STEUERBERATUNG
BUCHHALTUNG
TAX-JUR Fahr-E.M.B.G.E.N.B.R.O.I.C.H
F & E Rechtsanwalt UG (haftungsbeschränkt)

WIR MACHEN DAS FÜR SIE!

- Jahresabschlüsse
- Lohn- & Finanzbuchhaltung
- Gewinnberechnung
- Betriebsprüfungen
- Erbschaftsteuerrecht
- Land- und Forstwirtschaft
- Einspruchsverfahren
- Internationales Steuerrecht
- Steuerfahndungsfälle
- Steuerstrafverfahren
- Finanzgerichtsverfahren
- Vollstreckungsverfahren
- Haftfälle u.v.m.

Im Alters- und Krankheitsfall auch Hausbesuche möglich.

Sie erhalten von uns eine persönliche Beratung.

WIR VERTRETEN IHRE INTERESSEN!

Ansprechpartnerin: Anke Schmidt • kontakt@embgenbroich-ug.de
☎ 0800 - 77 40 100 (kostenlos)
50670 Köln • Im Mediapark 8 • www.embgenbroich-steuerberater.de

Wohin mit den Schrott-Rollern aus dem Rhein?

VON LISA BALGENORT

Köln. Das extreme Niedrigwasser hat in den vergangenen Monaten eine große Menge an Schrott und Müll aus dem Rhein sichtbar gemacht, darunter auch E-Scooter. Stellt sich die Frage: Wer ist jetzt für die Entsorgung der geborgenen E-Scooter verantwortlich und was droht denjenigen, die die Fahrzeuge in den Rhein geworfen haben?

Für die Entsorgung der defekten Fahrzeuge sind grundsätzlich die Halter verantwortlich, erklärt die Stadt auf Nachfrage des Kölner Stadt-Anzeigers. Verfügt der E-Scooter über ein Kennzeichen, werde der Halter zum Entfernen des Fahrzeugs aufgefordert. Kann kein Halter

festgestellt werden, erhalten die Kölner Abfallwirtschaftsbetriebe (AWB) den Auftrag, das Fahrzeug zu entfernen.

Anders ist es bei den Verleihern. Der Betreiber Bolt erklärt, dass alle Scooter mit GPS-Modulen ausgestattet sind, die fortlaufend den Standort übermitteln. „Wird ein Fahrzeug geborgen und an Land abgestellt, aktualisiert sich diese Standortmeldung entsprechend, unser Kölner Team wird darauf aufmerksam und kann eine Abholung einplanen“, so Bolt.

Die Fahrzeuge des Anbieters Lime können ebenfalls geortet werden, solange sie noch über ausreichend Akku verfügen. „Sollte ein Fahrzeug offline gehen, kann unser Team

auf die letzte bekannte Position zurückgreifen“, erklärt der Verleiher. Der Betreiber Voi teilt mit: „Unsere Teams haben Fahrzeuge in Gewässernähe im Blick und gehen entsprechenden Hinweisen nach.“ Alle drei Verleiher berichten zudem, dass sie eng mit dem ehrenamtlichen Verein „Kölner Rhein-Aufräum-Kommando-Einheit“ („Krake“) zusammenarbeiten. Dieser informiere die Anbieter, sobald eines ihrer Fahrzeuge aus dem Rhein geborgen wurde. Dafür betreibt der Verein nach Angaben von Bolt inzwischen auch eine eigene Webseite, auf der die Anzahl der Scooter mitsamt GPS-Daten gemeldet wird.

Was passiert mit den geborgenen Fahrzeugen? Bolt gibt



Ursache: Vandalismus. Regelmäßig werden in Köln E-Scooter aus dem Rhein gefischt. Foto: Csaba Peter Rakoczy

an, die Meldungen von Krake täglich zu prüfen und die entsprechenden Fahrzeuge dann abzuholen. „Ist dies nicht sofort möglich, lagert der Verein die Geräte gegen eine Aufwandspauschale zwischenzeitlich sicher“, so Bolt.

Lime gibt ebenfalls an, dass geborgene Fahrzeuge abgeholt und anschließend fachgerecht behandelt werden. Bei den Fahrzeugen von Voi überprüfe man zunächst, welche der abgeholten Fahrzeuge oder Komponenten wieder aufbereitet werden können, bevor

nicht mehr verwendbare Teile recycelt werden. Der letzte Kunde wird übrigens nicht automatisch in Regress genommen. Die Verleiher teilen übereinstimmend mit, dass die Person, die den E-Scooter zuletzt ausgeliehen hat, grundsätzlich nicht mit Konsequenzen rechnen muss, sofern sie das Fahrzeug ordnungsgemäß abgestellt hat. „Das vorsätzliche Verbringen unserer Fahrzeuge in den Rhein oder ihre Beschädigung ist Vandalismus und wird nach unserer Erfahrung in der Regel durch unbekannte Dritte verursacht, nicht durch reguläre Nutzende“, erklärt Lime. Sollte sich im Einzelfall nachweisen lassen, dass ein Fahrzeug während der Ausleihe beschädigt oder aktiv ins Wasser befördert wurde, können nach Angaben der Betreiber jedoch rechtliche Schritte oder Kontosperrungen drohen.

Verhindern, dass Scooter im Rhein landen, lässt sich leider nicht. Alle drei Verleiher geben an, dass sie entlang des Rheinufer Parkverbotszonen eingerichtet haben. Das bedeutet, dass in diesen Bereichen die Fahrt technisch nicht beendet werden kann. Außerdem müssen die Nutzerinnen und Nutzer nach jeder Fahrt ein Foto von dem abgestellten Fahrzeug aufnehmen.

Erinnerungen erleben: Lilly kommt mit Pop-up-Event nach Köln

Unsere Erinnerungen machen uns zu dem, wer wir sind. Die Lilly-Kampagne „Bevor Du es vergisst“ zeigt: Wir können kognitiven Abbau entgegenwirken. Um das Thema Gehirngesundheit greifbar zu machen, lädt Lilly vom 25. bis 29. September in den Mediapark Köln ein.

Um unsere kognitive Fitness bis ins hohe Alter zu bewahren, braucht unser Gehirn Fürsorge. Doch vielen Menschen ist nicht bewusst, wie aktiv wir unsere Gehirngesundheit mitgestalten können. „Bevor Du es vergisst“ klärt auf: Expert:innen gehen davon aus, dass bis zu 45 % der Demenzfälle durch 14 beeinflussbare Risikofaktoren potenziell verhindert oder verzögert werden könnten (Livingston et al. 2024).

Um diese Erkenntnisse zu verankern, bringt das forschende Pharmaunternehmen Lilly die „Memory

Foto: shurkin_son/stock.adobe.com

Radio Station“ auf den Platz im Mediapark Köln. Das Projekt verwandelt mithilfe künstlicher Intelligenz Geschichten der Besucher:innen in Bilder und bewahrt so Erinnerungen visuell für die Zukunft.

Über das Event hinaus bietet die Website alltagstaugliche Tipps: www.meine-gehirngesundheit.de. Unser Gehirn trägt uns ein Leben lang – ein guter Grund, ihm frühzeitig die nötige Beachtung zu schenken.

Quelle: Livingston, G. et al. (2024): Dementia prevention, intervention, and care: 2024 report of the Lancet standing Commission. The Lancet, 404(10452), 572–628. Elsevier. CINA46094, August 2026

Lesen Sie am Sonntag

Hinter den Kulissen der „Sesamstraße“

Internationaler Höhlentag

Bei diesem Quiz nicht grottig abschneiden!

Kölner Puppenkönig & seine Tricks

schnell. schneller.

www.express-die-woche.de

Su säht mer en Kölle

Bei Rut muss de stonn

Mer hät ussjerechent, dat jederein en singem Levve zwei Woche bei Rut aan der Ampel steit. Hück jitt et, wie de Firma Siemens säht, 1,5 Millijone Ampele. Ich hann Ampele nor jän, wann se op jrön stonn. Ävver wä well hück noch op singe Stinkeske (Auto) verzichte? Keiner! Alsu sto’ mer all bei Rut aan der Ampel un wade.

Katharina Petzoldt